

Kurzbeschreibung

Was ist TouchTomorrow?

Ab Mai 2018 besucht eine mobile Informations- und Interaktionswelt bundesweit Schulhöfe des städtischen und ländlichen Raums. Imposant in seinen Dimensionen und faszinierend in seiner Ausstattung bietet der TouchTomorrow-Truck Schulklassen die Möglichkeit, ergänzend und doch gelöst vom Unterricht das eigene Können in Naturwissenschaft und Technik zu entdecken. Das haptische Ausprobieren, das Erkennen eigener Fertigkeiten sowie eine positive MINT-Erfahrung bietet ein besonderer außerschulischer Lernort – in einem 105m² großen Fahrzeug direkt auf dem Schulhof. Dem entsprechend erkundet eine Klasse neue Inhalte, arbeitet praktisch oder theoretisch an bzw. mit Exponaten und bekommt frischen Input für schulische Lernsequenzen.

Im erfreulich großen Kosmos der MINT-Bildung weist der TouchTomorrow-Truck eine entscheidende Innovation auf: Wir vermitteln nicht nur naturwissenschaftlich-technische Inhalte und Zukunftsthemen, sondern stellen diese in einen konkreten Kontext zu Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Sowohl MINT als auch eine modularisierte Berufsorientierung, vor allem an Gymnasien und Gesamtschulen, sind wichtige schulische Themen der Gegenwart und Zukunft. Die Begeisterung und das initiale Interesse für MINT-Themen sind dabei ein wichtiges Fundament für eine intensive, anhaltende Beschäftigung in diesem Feld, etwa in der Wahl der Leistungskurse oder für Ausbildungswege nach der Schule.

Wir wollen Begeisterung kanalisieren und kultivieren: Sie soll nicht abstrakt bleiben, sondern in einen Beratungs- und Orientierungsprozess zur eigenen Zukunft münden. Dies erreichen wir durch eine kluge und technisch neuartige Nachhaltigkeitsstrategie mit einem zentralen Alleinstellungsmerkmal: Alle Schülerinnen und Schüler erhalten im Truck kostenlos ein persönliches, innovatives RFID-Speichermedium, mit dem sie Informationen während des Besuches eigenständig sammeln können und das ihnen zu Hause den Zugang zu einem umfassenden Webportal öffnet. Hier finden sie – neben ihren im Truck gesammelten Informationen – inspirierende Inhalte, anschauliche Bildungs- und Berufswege anhand zahlreicher MINT-Profis und laufend aktualisierte Informationen sowie Challenges im Kontext von Naturwissenschaft, Technik und Digitalisierung. Die Schüler/innen können dieses WLAN-fähige Speichermedium dauerhaft behalten - es dient dank integrierter News-Funktion als bewusst haptischer Konnex zur Welt von TouchTomorrow. Auch die im Truck begonnene Berufsorientierung wird zu Hause fortgeführt: Auf dem Webportal finden die Jugendlichen ein passendes Tool, das u. a. in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und der Hochschulrektorenkonferenz realisiert wurde.

Insofern stellt TouchTomorrow auch eine nahtlose Verknüpfung zu den im Koalitionsvertrag formulierten Zielen dar, Schülerinnen und Schüler besser auf Leben und Arbeiten in der digitalen Welt vorzubereiten, das Lernen in der Schule zu verbessern und zu modernisieren sowie die MINT-Bildung und die Berufsorientierung weiter zu stärken.





TOUCH TOMORROW

Dein Wissen · Deine Zukunft

Wie läuft TouchTomorrow konkret ab?

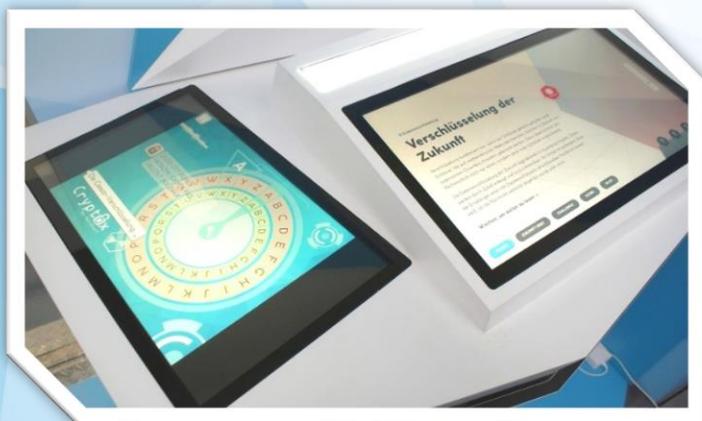
Alle interessierten Schulen erhalten nach Bestätigung des Termins ein Vorbereitungspaket mit ergänzenden Unterrichtsmaterialien. Diese sind auf die MINT-Curricula des jeweiligen Bundeslandes angepasst. Aber auch ohne inhaltliche Begleitung funktioniert der Truck-Besuch.

„TouchTomorrow“ ist konzipiert für 7. und 11. Klassen. Moderiert wird der dreistündige Besuch von drei bis vier pädagogisch versierten, promovierten Naturwissenschaftler/-innen, welche die Klasse in Kleingruppen aufteilen. Diese Gruppen arbeiten rotierend an verschiedenen Zukunfts-Themenstationen aus Naturwissenschaft und Technik sowie der dazu gehörigen Arbeitswelt. Am Abschluss des Truckbesuches steht, auch im Sinne o.g. Nachhaltigkeit, eine Auswertung der eigenen Interessensgebiete anhand der Truck-Exponate sowie der Besuch des „MINT-Navis“: Dieses Informationstool weist auf Studien- und Ausbildungsoptionen hin, erläutert Themen und Voraussetzungen bestimmter Disziplinen und verlinkt zu vielseitigen Angeboten der Bundesagentur für Arbeit.

Wichtig: Niemand wird zu MINT überredet. Wir verstehen den Truck als inspirierendes Informationsportal, das auch sprachlich oder gesellschaftswissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern Spaß macht und ihnen neue Perspektiven eröffnen kann.



Themenstation „OLED“



Themenstation „Datenverschlüsselung“



Themenstation „VR Learning“

Wer sind wir?

Der TouchTomorrow-Truck ist initialisiert und finanziert von der Dr. Hans Riegel-Stiftung. Er wurde entwickelt von der Dr. Hans Riegel-Stiftung als operativ agierender Projektinhaber, dem Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW Medien) als erfahrener Generalunternehmer der mobilen Nachwuchsförderung, der Bundesagentur für Arbeit und der jeweiligen Regionaldirektionen, diverser Fraunhofer Institute sowie weiterer ausgewählter Partner aus den Bereichen Universität/Wissenschaft, Industrie und Evaluation.

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung führt das gemeinnützige Vermächtnis des ehemaligen HARIBO-Mitinhabers Dr. Hans Riegel fort mit dem vorrangigen Ziel, junge Menschen entlang der Bildungskette bei der Gestaltung ihrer Zukunft zu fördern und nachhaltig zu begleiten.



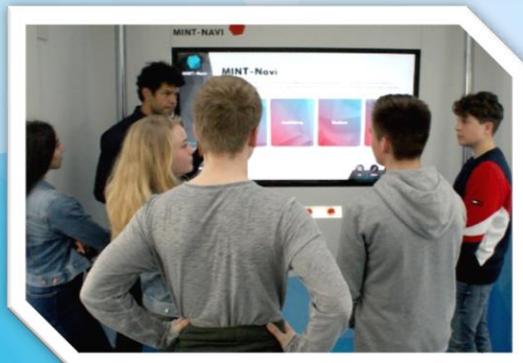
DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG



TOUCH TOMORROW

Dein Wissen · Deine Zukunft

Impressionen der ersten nichtöffentlichen Testeinsätze:



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG